

Talente im Mittelpunkt

Beim „Abend der Talente“ der HTL Braunau am 13. März 2014 wurde den 400 Gästen ein ausgesprochen abwechslungsreiches Programm geboten. Vielfältige technische und multimediale Projekte, die musikalische Begleitung durch die HTL Big Band und den HTL-Chor, ein hochklassiges Kabarett mit Günther Paal alias Gunkl und viele interessante Gespräche haben die Besucher der HTL Braunau begeistert.

Nach zwei Jahren hat die HTL Braunau wieder Schülerinnen und Schüler, die einen ausgezeichneten Erfolg vorweisen oder sich in anderen Bereichen besonders engagieren, zusammen mit ihren Eltern zu einem Abend der Talente eingeladen. Im Vorfeld konnten alle Schülerinnen und Schüler Lehrkräfte nennen, die auf ihrem schulischen Weg von besonderer Bedeutung waren und auch sie wurden gerne zu diesem Abend eingeladen.

„Ich habe mich sehr über den großen Zuspruch zu diesem Abend gefreut“, berichtet Dir. Blocher, der neben den Schülern und Eltern auch 40 Lehrkräfte aus verschiedensten Pflichtschulen begrüßen konnte. In seiner Einleitung bedankte er sich bei allen Anwesenden für die frühzeitige Förderung von Talenten. Ohne diese wesentlichen Grundlagen wären die großartigen Erfolge in der HTL gar nicht möglich.

Sabine Schwaiger moderierte schwungvoll den wirklich bunten Abend, den Anfang machten Gunther Glehr und Lukas Picker, die ihr mit einer goldenen Erfindemedaille prämiertes Projekt „Collision Avoiding Car Door“ vorstellten. Dipl.-Ing. Johannes Fasching gab einen humorvollen und gelungenen Einblick in die Radioastronomie mit einem an der HTL selbst gebauten 60 m² Radioteleskop und führte vor, wie man ein Echo vom Mond darstellen kann. Eine sehr gelungene Zusammenstellung von Selfie-Videos, die von Hanna Kirmann geschnitten wurde, gab einen guten Einblick in das Leben einiger Absolventinnen und Absolventen. Danach wurden die großen Erfolge bei der Informatik-Olympiade thematisiert und dem Publikum an Hand eines Beispiels sehr deutlich die Feinheiten der Aufgabenstellung und die Komplexität möglicher Lösungen vor Augen geführt. Mit einem Chinesisch-Kurzkurs präsentierte sich die Schulpartnerschaft mit China und aktuelle Schülerarbeiten aus dem Bereich „Communications“ bildeten den Abschluss des ersten Teils.

Im zweiten Teil des Abends gab es dann ein hochkarätiges Kabarett mit Günther Paal alias Gunkl. Er stellte unter anderem fest, dass man angesichts so einer Jugend keine Sorgen haben müsse und er den Abgesang auf die Jugend, der allenthalben angestimmt werde, überhaupt nicht verstehe. Ein wesentlicher Teil seiner Ausführungen beschäftigte sich mit Philosophie, wobei er humorvolle Einblicke in die Welt philosophischer Kurzformeln bot und sich mit Sätzen wie „Ich denke also bin ich“ oder „Die Welt ist alles was der Fall ist“ auseinandersetzte. Toll seine Definition von Naturwissenschaft als „eine Kreuzung aus Kindheit und Erwachsen-Sein. Kindheit, weil offen und interessiert an allem, Erwachsen weil kritisch und jederzeit zur Korrektur/Verbesserung bereit“. Am Schluss seines Programmes beantwortete er Fragen nach der Weltformel genauso wie woher er sei (Wien) und womit

er nach Braunau gekommen sei (mit dem Auto). Alles in allem ein interessantes, witziges und anspruchsvolles Programm, das Gefallen fand.

Den Abschluss des gelungenen Abends bildeten zum Teil intensive Gespräch beim gemeinsamen Buffet. AV Wagner, der gemeinsam mit Dir. Blocher für die organisatorische Vorbereitung zuständig war, meinte: „Wir haben mit diesem bunten Programm unseren ‚Talenten‘ einerseits Informationen geliefert, was so alles möglich in der HTL ist, vom technischen Wettbewerbsprojekt über die intensive Schulpartnerschaften bis hin zur künstlerischen Arbeit, andererseits hoffe ich sehr, dass wir sowohl den Schülern und ihren Eltern, aber auch den Lehrerkolleginnen und Kollegen aus den Pflichtschulen unsere Wertschätzung entsprechend entgegenbringen konnten.“

Fotos:





